



- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,  
Frankfurt am Main  
Mergenthalerallee 61  
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,  
Luxembourg  
42 Avenue JF Kennedy  
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV  
Boulevard du Roi Albert II  
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
  - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
  - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

**§ 2  
Zinsen**

**Option I: Festverzinsliche Schuldverschreibungen**

Verzinsungsbeginn:	11. Dezember 2017	
Stufenzins Schuldverschreibungen:	Ja	
Zinszahltag und dazugehörige Zinssätze:	Zinszahltag	dazugehörige Zinssätze
	11. Dezember 2018	0,10 % p.a.
	11. Dezember 2019	0,15 % p.a.
	11. Dezember 2020	0,20 % p.a.
	11. Dezember 2021	0,50 % p.a.
	11. Dezember 2022	1,30 % p.a.
	11. Dezember 2023	1,75 % p.a.
	11. Dezember 2024	2,50 % p.a.
	11. Dezember 2025	3,05 % p.a.
Erster Zinszahltag:	11. Dezember 2018	
Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (pro festgelegte Stückelung) (im Falle eines [kurzen][langen] ersten Kupons):	Nicht anwendbar	

Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag pro Serie) (im Falle eines kurzen ersten Kupons): Nicht anwendbar

Abschließender Bruchteilzinsbetrag (pro festgelegte Stückelung) (im Falle eines [kurzen][langen] letzten Kupons): Nicht anwendbar

Abschließender Bruchteilzinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag pro [Serie][Tranche]) (im Falle eines [kurzen][langen] letzten Kupons): Nicht anwendbar

Coupon-Reset Nein

**Option II: Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen**

**Option IV: Inflationsgebundene Schuldverschreibungen**

**Zinstagequotient:**

- Actual/Actual (ICMA) Fiktiver Zinszahltag: 11. Dezember
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (fixed)
- Actual/360
- 30/360
- 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond Basis
- 30E/360 or Eurobond Basis
- 30E/360 (ISDA)

**§ 3**

**Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag, Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**

Fälligkeitstag: 11. Dezember 2025

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Gesamtnennbetrag
- Anderer Betrag

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option): Nein

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger (Put Option): Nein

**§ 5**

**Zahlungen**

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet

Dual-Currency-Schuldverschreibungen Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Nein  
 Bankgeschäftstag: TARGET2

### § 6

#### Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, Apianstr. 6, 85774  
 Unterföhring, Deutschland  
 Zusätzliche Zahlstelle(n): Nicht anwendbar  
 Berechnungsstelle: Nicht anwendbar

### § 7

#### Steuern

Aufgelaufene Zinsen werden separat gezahlt: Nein

### § 8

#### Rang

Rang der Wertpapiere:  
 Nicht nachrangig  
 Nachrangig

### § 10

#### Mitteilungen

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden: Nein  
 Börsenpflichtblatt: Börsen-Zeitung  
 Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich: Nein  
 Internetseite: Nicht anwendbar  
 Bankgeschäftstag: TARGET2

### § 15

#### Änderungen der Anleihebedingungen

Änderungen der Anleihebedingungen: Nein

## Part II

### DISCLOSURE REQUIREMENTS RELATED TO DEBT SECURITIES WITH A DENOMINATION PER UNIT OF LESS THAN EUR 100,000

#### Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not applicable

#### Securities Identification Numbers

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2APP7

German Securities Code (WKN):

HV2APP

#### Yield

Yield on issue price:

Not applicable. The yield cannot be calculated as of the issue date.

#### Terms and Conditions of the offer

The smallest transferable denomination is EUR 1,000.

The smallest tradeable denomination is EUR 1,000

The Notes will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement.

Application for admission to trading of the Notes will be made on the following regulated or equivalent markets: Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Application for listing will be made on the following markets: Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

#### Method of Distribution

Non-Syndicated

Syndicated

#### Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify)

Dealer: UniCredit Bank AG  
Arabellastrasse 12  
81925 Munich, Germany

firm commitment

no firm commitment/best efforts arrangements

#### Subscription Agreement

No

#### Commissions

No

Estimated net proceeds:

EUR 5,000,000

Estimated total expenses:

Not applicable

#### Listing(s) and admission to trading

Yes

Munich Stock Exchange

Regulated Market

Other Market Segment

- Frankfurt Stock Exchange
  - Regulated Market
  - Other Market Segment
- Luxembourg Stock Exchange
  - Regulated Market
  - EuroMTF
- Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

Not applicable

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
- Regulated Market of the Munich Stock Exchange
- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
- Other:
- None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s):

Not applicable

**Consent to the use of the Prospectus**

No

Rating

UniCredit Bank AG

## ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

### A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG (die "<b>Emittentin</b>" oder "<b>HVB</b>" und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "<b>HVB Group</b>"), Arabellastraße 12, 81925 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p><b>Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt</b></p>

## B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.																																	
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Arabellastraße 12, 81925 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.																																	
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2017 von der künftigen Situation an den Finanz- und Kapitalmärkten und in der Realwirtschaft sowie den damit verbundenen Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld überprüft die HVB Group ihre Geschäftsstrategie regelmäßig sowie anlassbezogen und passt diese erforderlichenfalls an.																																	
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die HVB ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien ("UniCredit S.p.A.", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die "UniCredit") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																																	
B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen	Nicht anwendbar; Gewinnprognosen oder –schätzungen werden von der Emittentin nicht erstellt.																																	
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr sowie die nicht konsolidierten Finanzangaben der HVB für das zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																	
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2016*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>1.1.2016 – 31.12.2016</th> <th>1.1.2015 – 31.12.2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge<sup>1)</sup></td> <td>€1.096 Mio.</td> <td>€983 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€297 Mio.</td> <td>€776 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss</td> <td>€157 Mio.</td> <td>€750 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€0,19</td> <td>€0,93</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bilanzzahlen</b></td> <td><b>31.12.2016</b></td> <td><b>31.12.2015</b></td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€302.090 Mio.</td> <td>€298.745 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€20.420 Mio.</td> <td>€20.766 Mio.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</b></td> <td><b>31.12.2016</b></td> <td><b>31.12.2015</b></td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2016 – 31.12.2016	1.1.2015 – 31.12.2015	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge <sup>1)</sup>	€1.096 Mio.	€983 Mio.	Ergebnis vor Steuern	€297 Mio.	€776 Mio.	Konzernüberschuss	€157 Mio.	€750 Mio.	Ergebnis je Aktie	€0,19	€0,93				<b>Bilanzzahlen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	Bilanzsumme	€302.090 Mio.	€298.745 Mio.	Bilanzielles Eigenkapital	€20.420 Mio.	€20.766 Mio.				<b>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2016 – 31.12.2016	1.1.2015 – 31.12.2015																																	
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge <sup>1)</sup>	€1.096 Mio.	€983 Mio.																																	
Ergebnis vor Steuern	€297 Mio.	€776 Mio.																																	
Konzernüberschuss	€157 Mio.	€750 Mio.																																	
Ergebnis je Aktie	€0,19	€0,93																																	
<b>Bilanzzahlen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>																																	
Bilanzsumme	€302.090 Mio.	€298.745 Mio.																																	
Bilanzielles Eigenkapital	€20.420 Mio.	€20.766 Mio.																																	
<b>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>																																	

		<table border="1"> <tr> <td>Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)<sup>2)</sup></td> <td>€16.611 Mio.</td> <td>€19.564 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)<sup>2)</sup></td> <td>€16.611 Mio.</td> <td>€19.564 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€81.575 Mio.</td> <td>€78.057 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Capital Ratio)<sup>2),3)</sup></td> <td>20,4%</td> <td>25,1%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)<sup>2),3)</sup></td> <td>20,4%</td> <td>25,1%</td> </tr> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>1) Das Operative Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ergibt sich als Ergebnis aus den GuV-Posten Zinsüberschuss, Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Saldo sonstige Aufwendungen/Erträge, Verwaltungsaufwand und Kreditrisikovorsorge.</p> <p>2) Nach vom Aufsichtsrat der UniCredit Bank AG gebilligtem Konzernabschluss.</p> <p>3) Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital) <sup>2)</sup>	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.	Kernkapital (Tier 1-Kapital) <sup>2)</sup>	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€81.575 Mio.	€78.057 Mio.	Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Capital Ratio) <sup>2),3)</sup>	20,4%	25,1%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) <sup>2),3)</sup>	20,4%	25,1%
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital) <sup>2)</sup>	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.															
Kernkapital (Tier 1-Kapital) <sup>2)</sup>	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.															
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€81.575 Mio.	€78.057 Mio.															
Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Capital Ratio) <sup>2),3)</sup>	20,4%	25,1%															
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) <sup>2),3)</sup>	20,4%	25,1%															
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2016, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses (Geschäftsbericht 2016), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.															
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 31. Dezember 2016 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.															
B.13	Jüngste Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der HVB, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.															
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von	Siehe B.5															

	anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der HVB von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.																								
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.</p> <p>In den Kundensegmenten Private Banking und Wealth Management bietet die HVB eine umfassende Finanz- und Vermögensplanung mit bedarfsorientierter Beratungsleistung durch Generalisten und Spezialisten an.</p> <p>Die HVB Group ist das Kompetenzzentrum für das internationale Markets und Investment Banking der gesamten UniCredit. Darüber hinaus fungiert der Geschäftsbereich Corporate &amp; Investment Banking als Produktfabrik für die Kunden im Geschäftsbereich Commercial Banking.</p>																								
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																								
B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Schuldverschreibungen zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Aktuell von der HVB ausgegebenen Schuldverschreibungen wurden von Fitch Ratings ("<b>Fitch</b>"), Moody's Investors Service ("<b>Moody's</b>") und Standard &amp; Poor's Global Ratings ("<b>S&amp;P</b>") folgende Ratings verliehen (Stand: Juni 2017):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit<sup>1</sup></th> <th>Nicht-privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit<sup>1</sup></th> <th>Nachrangige Schuldverschreibungen</th> <th>Kurzfristige Schuldverschreibungen</th> <th>Ausblick</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Moody's</b></td> <td>A2<sup>2</sup></td> <td>Baa2<sup>3</sup></td> <td>Baa3</td> <td>P-1</td> <td>Stabil</td> </tr> <tr> <td><b>S&amp;P</b></td> <td>BBB<sup>4</sup></td> <td>BBB-<sup>5</sup></td> <td>BB+</td> <td>A-2</td> <td>Ungewiss<sup>7</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Fitch</b></td> <td>BBB+<sup>6</sup></td> <td>BBB+<sup>6</sup></td> <td>BBB</td> <td>F2</td> <td>Negativ</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1</sup> Aufgrund einer Änderung an § 46f Kreditwesengesetz ("<b>KWG</b>"), die zu einer Änderung der Rangfolge der Ansprüche in Insolvenzverfahren führt, haben die Ratingagenturen eine Untergliederung von Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit in zwei Unterkategorien vorgenommen.</p> <p><sup>2</sup> Von Moody's verwendete Bezeichnung: "Senior senior unsecured bank debt".</p> <p><sup>3</sup> Von Moody's verwendete Bezeichnung: "Senior unsecured".</p> <p><sup>4</sup> Von S&amp;P verwendete Bezeichnung: "Long-term Senior Unsecured".</p> <p><sup>5</sup> Von S&amp;P verwendete Bezeichnung: "Long-term Senior Subordinated".</p> <p><sup>6</sup> Von Fitch verwendete Bezeichnung: "Long-term Issuer Default-Rating".</p> <p><sup>7</sup> Nicht anwendbar für Nicht-privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit.</p>		Privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit <sup>1</sup>	Nicht-privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit <sup>1</sup>	Nachrangige Schuldverschreibungen	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Ausblick	<b>Moody's</b>	A2 <sup>2</sup>	Baa2 <sup>3</sup>	Baa3	P-1	Stabil	<b>S&amp;P</b>	BBB <sup>4</sup>	BBB- <sup>5</sup>	BB+	A-2	Ungewiss <sup>7</sup>	<b>Fitch</b>	BBB+ <sup>6</sup>	BBB+ <sup>6</sup>	BBB	F2	Negativ
	Privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit <sup>1</sup>	Nicht-privilegierte Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit <sup>1</sup>	Nachrangige Schuldverschreibungen	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Ausblick																					
<b>Moody's</b>	A2 <sup>2</sup>	Baa2 <sup>3</sup>	Baa3	P-1	Stabil																					
<b>S&amp;P</b>	BBB <sup>4</sup>	BBB- <sup>5</sup>	BB+	A-2	Ungewiss <sup>7</sup>																					
<b>Fitch</b>	BBB+ <sup>6</sup>	BBB+ <sup>6</sup>	BBB	F2	Negativ																					

		<p>Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und B, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Fitch kann ferner eine Einschätzung (genannt „on watch“) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (positiv) erhält, eine Herabstufung (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (evolving). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell zukünftige Ratingentwicklung. Fitch verwendet die Indikationen positiv, negativ, stabil oder ungewiss (evolving). Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, B, C, RD und D an.</p> <p>Moody´s vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody´s die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Moody´s kann des Weiteren eine Einschätzung (genannt „under review“ (unter Überprüfung)) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (possible upgrade) erhält, eine Herabstufung (possible downgrade) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (direction uncertain). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell zukünftige Ratingentwicklung. Moody´s verwendet die Einschätzungen positiv, negativ, stabil oder ungewiss (developing). Die kurzfristigen Ratings von Moody´s stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP (Not Prime).</p> <p>S&amp;P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD und D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&amp;P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt Credit Watch) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (developing). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell zukünftige Ratingentwicklung. S&amp;P verwendet hierbei die Stati positiv, negativ, stabil oder ungewiss (developing). S&amp;P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD bis hinab zu D zu.</p>
--	--	---

## C. SCHULDVERSCHREIBUNGEN

C.1	Art und Gattung der Wertpapiere	<p>Schuldverschreibungen</p> <p>Alle Tranchen von Schuldverschreibungen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p><b>"Schuldverschreibungen"</b> sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Schuldverschreibungen (die <b>"Anleihegläubiger"</b>) haben</p>
-----	---------------------------------	---

		keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1957</td> <td>1</td> <td>DE000HV2APP7</td> <td>HV2APP</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1957	1	DE000HV2APP7	HV2APP
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1957	1	DE000HV2APP7	HV2APP							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen werden in EUR (die " <b>Festgelegte Währung</b> ") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anleihegläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts (oder, falls die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückgezahlt werden können, zu einem Betrag, der dem Nennbetrag entspricht oder über diesem liegt (oder, in Bezug auf Nullkupon Schuldverschreibungen, dem Emissionspreis entspricht oder über diesem liegt)) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p><b>Anwendbares Recht der Schuldverschreibungen</b></p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Anleihegläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p><b>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.</p> <p>"<b>Rückzahlungsbetrag</b>" bezeichnet den Gesamtnennbetrag jeder Schuldverschreibung.</p> <p>Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen in Gänze, jedoch nicht teilweise, zu ihrem Nennwert unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zurückzahlen, falls in Folge einer Änderung oder Ergänzung der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften oder auf der Grundlage eines Vertrags zwischen der Emittentin und den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer Behörde der Vereinigten Staaten von Amerika oder in Folge einer Änderung der Anwendung oder amtlichen Auslegung solcher Rechtsvorschriften, die am oder nach dem Ausgabetag wirksam wird, Quellensteuern auf die Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen anfallen oder anfallen werden und von der Emittentin zu tragen sind.</p> <p><b>Beschlüsse der Anleihegläubiger</b></p> <p>Gemäß dem Schuldverschreibungsgesetz können die Schuldverschreibungen Regelungen enthalten, wonach die Anleihegläubiger jeder Serie von Schuldverschreibungen berechtigt sind, mit der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss zu vereinbaren, die diese Serie von Schuldverschreibungen betreffenden Anleihebedingungen zu ändern sowie über einige weitere Gegenstände zu entscheiden, die die Angelegenheiten dieser Serie von Schuldverschreibungen betreffen, inklusive, ohne Einschränkung, die Ernennung und die Abberufung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger. Die Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger für</p>								

		<p>bestimmte wesentliche Änderungen der Anleihebedingungen einer qualifizierten Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte bedürfen.</p> <p><b>Rang der Schuldverschreibungen</b></p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.</p> <p><b>Beschränkung dieser Rechte</b></p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückzuzahlen.</p>																
C.9	Zinsen	<p><b>Zinssatz</b></p> <p>Stufenzins-Schuldverschreibungen:</p> <table> <tr> <td>11. Dezember 2018:</td> <td>0,10 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2019:</td> <td>0,15 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2020:</td> <td>0,20 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2021:</td> <td>0,50 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2022:</td> <td>1,30 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2023:</td> <td>1,75 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2024:</td> <td>2,50 % p.a.</td> </tr> <tr> <td>11. Dezember 2025:</td> <td>3,05 % p.a.</td> </tr> </table> <p><b>Verzinsungsbeginn</b></p> <p>Ausgabetag der Schuldverschreibungen: 11. Dezember 2017</p> <p><b>Zinszahltag</b></p> <p>11. Dezember eines jeden Jahres, erstmals am 11. Dezember 2018</p> <p><b>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</b></p> <p>Nicht anwendbar. Die auf die Schuldverschreibung zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p><b>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</b></p> <p>11. Dezember 2025</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger geleistet.</p> <p><b>Angabe der Rendite</b></p> <p>Nicht anwendbar. Die Rendite der Schuldverschreibungen kann nicht zum Ausgabetag ermittelt werden.</p> <p><b>Name des Gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger</b></p> <p>Nicht anwendbar. In den Anleihebedingungen wurde kein Gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger bestimmt.</p>	11. Dezember 2018:	0,10 % p.a.	11. Dezember 2019:	0,15 % p.a.	11. Dezember 2020:	0,20 % p.a.	11. Dezember 2021:	0,50 % p.a.	11. Dezember 2022:	1,30 % p.a.	11. Dezember 2023:	1,75 % p.a.	11. Dezember 2024:	2,50 % p.a.	11. Dezember 2025:	3,05 % p.a.
11. Dezember 2018:	0,10 % p.a.																	
11. Dezember 2019:	0,15 % p.a.																	
11. Dezember 2020:	0,20 % p.a.																	
11. Dezember 2021:	0,50 % p.a.																	
11. Dezember 2022:	1,30 % p.a.																	
11. Dezember 2023:	1,75 % p.a.																	
11. Dezember 2024:	2,50 % p.a.																	
11. Dezember 2025:	3,05 % p.a.																	
C.10	Beschreibung des Einflusses der derivativen Komponente der Zinszahlung auf den Wert der Schuldverschreibung	Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben keine derivative Komponente.																

	gen	
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

#### D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Potenzielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtwirtschaftliche Risiken</li> </ul> <p>Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemimmanente Risiken</li> </ul> <p>Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreditrisiko</li> </ul> <p>(i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus Forderungen gegenüber Staaten / öffentlichem Sektor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktrisiko</li> </ul> <p>(i) Risiko von potenziellen Verlusten aufgrund nachteiliger Veränderungen von Marktpreisen, sonstiger preisbeeinflussender Parameter oder durch handelsbezogene Ereignisse; (ii) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (iii) Zinsänderungs- und Fremdwährungsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquiditätsrisiko</li> </ul> <p>(i) Risiko, dass die HVB Group ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Operationelles Risiko</li> </ul> <p>(i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Compliance-Risiko; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsrisiko</li> </ul> <p>Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immobilienrisiko</li> </ul>
-----	--	---

		<p>Risiko von Verlusten, die aus Zeitertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligungsrisiko</li> </ul> <p>Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reputationsrisiko</li> </ul> <p>Risiko eines negativen Effekts auf die Gewinn- und Verlustrechnung, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Risiko</li> </ul> <p>(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulatorische Risiken</li> </ul> <p>(i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds der HVB Group; (ii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pensionsrisiko</li> </ul> <p>Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken aus Outsourcing</li> </ul> <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen</li> </ul> <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die HVB Group dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken aus beauftragten Stresstestmaßnahmen</li> </ul> <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB und der HVB Group haben, wenn die HVB, die HVB Group, die UniCredit oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung</li> </ul> <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB und der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht identifizierte/unerwartete Risiken</li> </ul> <p>Der HVB und der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
--	--	--

D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentielle Interessenkonflikte</li> </ul> <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Schuldverschreibungen, sich nachteilig auf die Interessen der Anleihegläubiger auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktbezogene Risiken</li> </ul> <p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Schuldverschreibungen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Schuldverschreibungen zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Schuldverschreibungen wird von der Kreditwürdigkeit der Emittentin und durch eine Reihe weiterer Faktoren beeinflusst und Anleger könnten bei einem Verkauf der Schuldverschreibungen Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleiheschuldner Schuldverschreibungen eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Schuldverschreibungen; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken in Bezug auf Schuldverschreibungen im Allgemeinen</li> </ul> <p>(i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihn geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Schuldverschreibungen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag einer Schuldverschreibung verringern; (viii) Risikoverringende Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Schuldverschreibungen führen; (xi) Wiederanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einer Schuldverschreibung frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Änderungen der Anleihebedingungen können durch Mehrheitsbeschluss erfolgen und der einzelne Anleihegläubiger könnte überstimmt werden; (xiii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Schuldverschreibungen; (xiv) Im Falle der Ausübung einer Call Option ist ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt ist, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt; (xv) Kündigung im Falle des Eintritts eines</p>
-----	---	--

		<p>regulatorischen Ereignisses bedeutet, dass die Schuldverschreibungen aufgrund von regulatorischen Änderungen vorzeitig zurückgezahlt werden; (xvi) Recht der Emittentin zur Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen</li> </ul> <p><b>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</b></p> <p>Der Anleihegläubiger einer festverzinslichen Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p><b>Nicht nachrangige Schuldverschreibungen:</b></p> <p>Potentielle Investoren in die Schuldverschreibungen sollten das Risiko berücksichtigen, dass sie aufgrund von Abwicklungsmaßnahmen (und daher bereits vor einer Insolvenz), ihr gesamtes Investment, einschließlich des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Zinsen, verlieren können, oder dass die Anleihegläubiger von jeden Änderungen der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen betroffen sind oder dass die Schuldverschreibungen Gegenstand eines Moratoriums sein oder auf eine andere Gesellschaft übertragen werden könnten oder Gegenstand einer anderen Abwicklungsmaßnahme sind.</p> <p>Nach Paragraph 46f (5)-(7) des deutschen Kreditwesengesetzes („<b>KWG</b>“) stehen bestimmte unbesicherte, nicht-nachrangige Schuldtitel der Emittentin (im Folgenden als „<b>Nicht-Privilegierte Senior Verbindlichkeiten</b>“ bezeichnet) im Insolvenzfall oder im Falle der Verhängung von Abwicklungsmaßnahmen, wie der Anordnung eines Bail-in-Tools, in der Rangfolge hinter anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin (im Folgenden als „<b>Privilegierte Senior Verbindlichkeiten</b>“ bezeichnet). Entsprechend der Regelung in Paragraph 46f (7) KWG gehören zu den Privilegierten Senior Verbindlichkeiten solche nicht-nachrangigen unbesicherten Schuldtitel, deren Bedingungen vorsehen, dass (i) die Höhe der Rückzahlung vom Eintritt oder Nichteintritt eines zum Zeitpunkt der Begebung des Schuldtitels noch unsicheren Ereignisses abhängig ist oder dass die Erfüllung auf andere Weise als durch Geldzahlung erfolgt oder dass (ii) die Höhe der Zinszahlung vom Eintritt oder Nichteintritt eines zum Zeitpunkt der Begebung des Schuldtitels noch unsicheren Ereignisses abhängt, es sei denn, die Höhe der Zinszahlung ist ausschließlich von einem festen oder variablen Referenzzins abhängig und die Erfüllung erfolgt durch Geldzahlung.</p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die vorstehend beschriebene Hierarchie weiter angepasst wird (auch mit rückwirkenden Auswirkungen), wobei dies im Ergebnis eine nachrangige Behandlung einschließen kann und daher Anleihegläubiger einen niedrigeren Rang haben als Forderungen gewöhnlicher unbesicherter, nicht bevorzugter Gläubiger.</p> <p><b>U.S Foreign Account Tax Compliance-Einbehalt</b></p> <p>Im Hinblick auf Schuldverschreibungen, die nach dem Datum begeben werden, das sechs Monate nach dem Datum liegt, an dem endgültige U.S. Treasury-Verordnungen den Begriff „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ definieren und beim U.S. Bundesregister (<i>U.S. Federal Register</i>) eingereicht werden (ein solcher Tag, der "<b>Stichtag</b>") (und sämtliche Schuldverschreibungen, die für die Zwecke des U.S. Bundessteuerrechts als Eigenkapital eingestuft werden, unabhängig von deren Begebungstag) kann die Emittentin unter bestimmten Umständen verpflichtet sein, gemäß den Abschnitten 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986, in der jeweils gültigen Fassung, und den in</p>
--	--	---

		diesem Zusammenhang veröffentlichten Vorschriften ( <b>FATCA</b> ), U.S.-Steuern in Höhe von 30 % auf alle oder einen Teil des Kapitals und der Zinsen einzubehalten, die als „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ gelten und am oder nach dem 1. Januar 2019 an einen Investor oder ein anderes Finanzinstitut außerhalb der Vereinigten Staaten (" <b>FFI</b> " - <i>foreign financial institution</i> ) getätigt werden, wodurch Zahlungen auf Schuldverschreibungen geleistet werden, die nicht in Übereinstimmung mit FATCA erfolgt sind.
--	--	---

## E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Schuldverschreibungen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000. Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000. Die Schuldverschreibungen werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung angeboten. Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt. Die Notierungsaufnahme am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.